

# Die Neue im Schwarzen Orden

Von Hiyume

## Kapitel 31: Kapitel 31

Es kracht laut und man kann das Geschrei der Anderen hören. Hier unter Deck, ist es zwar etwas gedämpft, aber Saya die zusammen gekauert auf einem Sofa sitzt, kann es trotzdem deutlich hören. Sie weiß sehr gut, das die Akuma ihren Freunden zu schaffen machen. Und da Miranda ebenfalls hier unten ist und ihr Innocense aktiviert hat, weiß sie auch dass das Schiff wohl auch schon Schaden genommen hat. Ihre Freunde und auch die Mannschaft sind bestimmt auch schon verletzt. Aber dadurch das Miranda die Zeit zurück dreht, werden sie ihre Verletzungen kaum bemerken. Was auch heißt, dass sie ihre Wunden leicht unterschätzen. Und wenn Miranda die normale Zeit wieder laufen lässt, könnten sie sterben. Alleine schon bei dem Gedanken das Jemand sterben könnte, lässt einen kalten Schauer über Sayas Rücken laufen. Und was noch schlimmer ist, ist das Lenalee verschwunden ist. Seitdem ihre Freundin ins Meer gefallen ist, sind 2 Stunden vergangen. Eine lange Zeit, wenn man nicht weiß was los ist. Und genau so ist es eine lange Zeit, wenn man angegriffen wird. Saya wäre es am liebsten wenn das alles vorbei wäre.

„Saya, du musst keine Angst haben. Es wird sicher alles gut.“, kommt es beruhigend von Miranda, die sehr gut weiß, dass Saya Angst um ihre Freundin hat. Sie kann sich auch vorstellen wie sie sich fühlen muss, da Saya ihre Kräfte nicht benutzen kann. So hilflos möchte nun mal keiner sein, darum versteht sie auch das Saya niedergeschlagen ist.

„Ich habe keine Angst, ich mache mir nur Sorgen. Lenalee ist zwar stark, aber trotzdem, ich will nicht das ihr etwas passiert.“, meint Saya die ihre Knie nahe an ihren Körper zieht und sie umklammert.

„Ich weiß. Aber wir kriegen das alles wieder hin.“

„Nein, nicht wir. Ihr kriegt das wieder hin. Ich kann ja nichts machen, ich bin nur eine Last.“

„Das stimmt nicht. Ohne dich wüssten wir gar nichts über diesen Tyki.“

„Mag ja sein, aber wegen mir sind die Akuma nun hier.“

„Jetzt sei mal still!“, schreit Miranda sie plötzlich an. Das überrascht Saya etwas, weswegen sie ihre Freundin nur still anschaut.

„Ich weiß wie du dich fühlst, aber ich bin mir sicher das du noch lernst dein Innocense zu benutzen. Und ich weiß auch, dass du dann so einige Akuma erledigen wirst. Also hör auf zu jammern, das bringt dich nicht weiter.“, fügt Miranda nun hinzu und schaut ernst. Eigentlich weiß das Saya ja, aber es ist nun mal schwer an sich zu glauben, wenn so schlimme Dinge passieren. Saya öffnet den Mund um etwas zu sagen, doch dann

kracht es nicht nur. Nein, jetzt geratet das Schiff auch in Seitenlage, weswegen es Saya von dem Sofa schmeißt. Miranda kippt auch um und landet auf dem Boden. Während das Schiff weiterhin so schief bleibt, rappelt sich Miranda wieder auf. Doch als sie zu Saya schaut, bekommt sie Angst. Denn das Mädchen liegt gekrümmt auf den Boden und hält sich mit schmerzverzerrtem Gesicht, den Bauch.

„Saya!“, kommt es sofort panisch von Miranda, die zu ihrer Freundin krabbelt.

„Saya, was hast du?“, fragt sie, doch die Angesprochene antwortet nicht. Nun schnappt Miranda nach Sayas Händen und drückt sie weg. Sie ist geschockt, als sie das ganze Blut dort sieht. Anscheinend ist ihre Naht gerissen.

„Warte, ich hole Bookman!“, kommt es von Miranda, die dann sofort los rennt um den alten Mann zu holen. Er kann sie wieder nähen.

Doch Saya denkt gar nicht daran zu warten. Sie hat genug von dem ganzen. Erst verschwindet Lenalee, dann müssen ihre Freunde und auch die Mannschaft gegen die Akuma kämpfen und nun reißt die Naht. Saya hat echt die Nase voll. Darum rappelt sie sich auf, und macht sich auf den Weg nach oben. Das ist zwar ziemlich schwierig weil das Schiff wackelt und noch immer so komisch schief ist. Und durch den Schmerz an der Wunde ist das auch ziemlich schwer. Doch irgendwann hat sie es nach oben geschafft. Und als sie sieht, wie viele Leute verletzt sind und wie viele Akuma hier sind, ist Saya geschockt. Das es so schlimm ist, hatte sie nicht gedacht.

„Saya, geh wieder unter Deck!“, hört sie Lavi schreien, den sie kurz anschaut. Er sieht wirklich fertig aus, genauso wie ihre anderen Freunde.

Das alles wird Saya einfach zu viel. Das sie so nutzlos ist macht sie fertig. Ihre Freunde kämpfen hier für sie und sie kann nichts machen. Wieso muss das denn so ungerecht sein?

„Saya! Verschwinde!“, schreit Crowley nun, der zu ihr kommt. Doch als er bei ihr angekommen ist, sieht er das Tränen über ihr geschocktes Gesicht laufen. Sofort weicht das Ernste aus seinem Gesicht.

„Saya, ich bitte dich, geh wieder runter.“, kommt es von dem Vampir nun leiser. Doch sie schüttelt leicht den Kopf. Und stattdessen geht sie weiter nach vorne.

„Das ist gefährlich. Ich bitte dich, geh wieder runter.“, fleht Crowley schon fast.

„Ich will dass das aufhört.“, sagt sie, was der Vampir gut verstehen kann. Wer will das hier schon miterleben?

„Saya! Geh unter Deck, oder ich haue dir eine rein!“, kommt es wütend von Kanda, der eben ein Akuma zerlegt hat. Doch als er nun ihren blutigen Bauch sieht, rennt er sofort besorgt zu ihr.

„Du blutest, was ist passiert?“, fragt er und schaut sie an, doch ihr Blick wirkt leer. Da sie ihm nicht antwortet, packt er sie an den Schultern und schüttelt sie leicht.

„Es soll aufhören.“, murmelt Saya und plötzlich ohne Vorwarnung, leuchtet Saya in einem rot. Dieses leuchten löst sich von ihr so das es aussieht, als würde sie in einer Blase stehen. Es verletzt Kanda aber nicht, denn seine Hände liegen noch auf ihren Schultern, weswegen er so etwas abbekommen müsste, wenn es denn ihr Innocense sein würde. Als er jedoch die Hände sinken lässt, breitet sich diese Blase aus und jedes Akuma das davon berührt wird, ist sofort erledigt. Keiner der Mannschaft und auch nicht ihre Freunde werden verletzt. Aber die Akuma trifft es. Und sogar die, die sich hinter den Wolken versteckt haben, denn die Blase breitet sich richtig weit aus. Als sich die rote Blase dann auflöst, sind alle Akuma erledigt und das Schiff gelangt

wieder in die richtige Stellung. Doch Saya landet auf dem Boden, was Kanda sofort dazu bewegt sich zu ihr zu knien. Er hebt ihren Oberkörper an und sieht das sie bewusstlos ist. Sofort kommen ihre Freunde zu ihr, auch Bookman, der sie sofort anschaut.

„Sie ist nur bewusstlos. Liegt wohl daran, dass sie gerade so eine große Menge an Energie freigelassen hat. Schon beeindruckend. Jedenfalls muss ihre Naht neu gemacht werden, da hat sie auch ein wenig Blut verloren.“, meint er.

Es wundert alle, dass sie ihr Innocense gerade benutzt hat. Na ja, nicht die Tatsache das sie es benutzt hat, dass ist ja schon öfter passiert. Viel mehr wundert es sie, dass sie so eine unglaubliche Kraft hat. Aber immerhin scheinen sie erstmal Ruhe von den Akuma zu haben. Das ist auch gut so, alle sind ziemlich erschöpft. Plötzlich hören sie etwas an den Rand des Schiffes springen. Alle schauen sofort hin und sind überrascht was sie da sehen.

„Lenalee!“, ruft Miranda voller Freude und läuft zu ihrer Freundin. Lenalee ist nass und auch etwas erschöpft. Verletzt ist sie zwar auch, aber nicht sehr stark.

„Wo warst du? Geht es dir gut? Hat dir ein Akuma was getan?“, fragt Miranda einfach darauf los.

„Als ich ins Meer gefallen bin, hat mich ein Level 3 Akuma angegriffen. Aber da kam so ein rotes etwas und hat das Akuma zerstört.“, antwortet das Mädchen mit den zwei Zöpfen.

„Das war Saya. Sie hat ihr Innocense aktiviert. War zwar glaub ich nicht mit Absicht, aber immerhin hat sie uns so gerettet.“, erzählt Lavi, der sie angrinst. Lenalee schaut nun zu Saya die bewusstlos in Kandas Armen liegt. Sie ist schon überrascht das Saya das war. Aber andererseits wusste sie schon eine Weile, dass sie zu was großem im Stande ist. Darum lächelt sie etwas.

„Verstehe. Na ja, lasst uns nach unten gehen. So wie ich sehe braucht sie Ruhe.“, sagt Lenalee, die dann zusammen mit Kanda und Bookman nach unten geht. Bestimmt würde sich Saya richtig freuen, wenn sie wüsste das ihre Freundin wieder da ist. Aber auch wenn sie wieder aufwacht, wird sie das bestimmt auch tun. Da ist sich Lenalee sicher.

Fortsetzung folgt.....